

MEDIENINFORMATION

Ferdinandeum macht Bibliotheksbestand über Online-Katalog zugänglich

950.000 Einträge zu Quellen nach 2003 – Infos gehen weit über den Buchtitel hinaus

INNSBRUCK. Ab sofort ist ein Drittel des vielfältigen Bibliotheksbestandes des Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum über einen Online-Katalog unter www.tiroler-landesmuseen.at/opac abrufbar. Der OPAC (Online Public Access Catalogue) ermöglicht die Recherche in sämtlichen Quellen, die nach 2003 in die Bibliothek aufgenommen wurden. Es handelt sich dabei um rund 950.000 Einträge. Schwerpunkt der Sammlung bilden Text- und Bildquellen mit Tirolbezug.

„Über den Buchtitel hinaus finden Interessierte in unserem Online-Katalog wertvolle Informationen, die im Kontext mit unserer Region stehen“, betont PD Dr. **Wolfgang Meighörner**, Direktor der Tiroler Landesmuseen, und ergänzt: „Unser Katalog ermöglicht bereits bei der Erst-Recherche eine beachtliche inhaltliche Tiefe. Der TLM-OPAC hebt sich so deutlich von anderen Online-Katalogen ab. Mit der Digitalisierung des Bibliothekskatalogs setzen wir einen neuen Meilenstein in der Geschichte des Museums.“ Im TLM-OPAC sind nicht nur Publikationen, in denen das Suchwort im Titel vorkommt erfasst, sondern auch Zeitungsartikel, Festschriften, Chroniken und Abbildungen, die dem Schlagwort im weitesten Sinne zuzuordnen sind.

Bei der Suche z. B. mit dem Begriff „Fulpmes“ erhält man über 500 Hinweise. Im Verbundkatalog hingegen werden dazu nur 119 Treffer angezeigt. Bei jedem Eintrag im TLM-OPAC ist auf einen Blick ersichtlich, in welchem Zusammenhang das Schlagwort steht, ob es um Wirtschaft, Politik, Kultur, Natur, Chronik, etc. geht. So lässt sich zum Beispiel schnell überprüfen, wann und weshalb ein überregionales Medium über den Ort in Tirol berichtete, wann die Eröffnung des neuen Schwimmbads war, in welcher Publikation die Kreuzgruppe bei der Kleebrücke Erwähnung findet oder Sehenswürdigkeiten aus Fulpmes abgebildet sind.

Präsenzbibliothek im Ferdinandeum

Der Bibliotheksbestand mit einem Zugangsdatum vor 2003 ist im analogen Zettelkatalog im Ferdinandeum erschlossen. Die ca. 1,6 Mio. Einträge werden längerfristig schrittweise ebenso in die Online-Datenbank einfließen. Die landeskundliche Präsenzbibliothek im Ferdinandeum steht allen offen, die forschen, lesen oder einfach nur schmökern möchten. Sie beherbergt fast alle in Tirol erscheinenden Zeitungen und wichtigsten

Periodika sowie die größten nationalen Zeitungen. Des Weiteren sind große Sonderbestände wie Andachts- und Wallfahrtsgrafiken, Fremdenverkehrswerbungen, Sterbebilder und Partezettel, Bruderschafts- und Kongregationsdiplome, Ansichtskarten, Kalender, Exlibris, Theaterprogramme, Festtagsgedichte, Hausinschriften, Visitenkarten und eine Autografensammlung mit Schriftstücken von circa 7.000 Personen vorhanden.

Bibliothek im Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum

Öffnungszeiten: Di – Fr 10 – 17 Uhr, Mo und feiertags geschlossen

Tel. 0512-59 489-166

Museumstr. 15, 6020 Innsbruck

Online-Katalog: www.tiroler-landesmuseen.at/opac